Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0365/08	Datum 24.07.2008
Dezernat: III	III	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.08.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	28.08.2008	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.09.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	02.10.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02,II/01	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Konsolidierungskonzept MVGM

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

- Der Stadtrat bestätigt das vorgelegte Sanierungskonzept (Anlage 1) als Umsetzung des Beschlusses 1616-Z004(IV)07 vom 27.09.07 zur Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 116.
- Der Betreibervertrag für das AMO Kultur- und Kongresshaus wird zum nächst möglichen Zeitpunkt aufgelöst. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Objekt zu vermarkten.
- Die MVGM wird zukünftig auf die Durchführung eigener Messen verzichten.
- Der MVGM werden als Liquiditätshilfe 477 T € für das Jahr 2008 und 106 T € für das Jahr 2009 gewährt. Die ab 2010 erwarteten Überschüsse werden zur Rückzahlung verwendet.
- Bei Bestätigung aller Punkte des Sanierungskonzeptes wird der Zuschuss für die MVGM und die NKE entsprechend der HH-Konsolidierungsmaßnahme 116 begrenzt (Anlage 2).

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
	X	2008				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgekosten		Eigenanteil (i.d.R. =		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr		Kreditbedarf)					
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:	X	veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2009				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit	61.264,96	Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen 1.88000.500000.9				Haushaltsstellen									
1.88000.540000.1													
				Prioritäten-Nr.:									

Termin für die Beschlusskontrolle	30.06.2009
-----------------------------------	------------

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter	Unterschrift AL/FBL
----------------------------	----------------	---------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Dr. Puchta
-----------------------------------	--------------	------------

Begründung:

Zur Haushaltskonsolidierung sind in der Stadtratssitzung am 27. 09. 2007 mit der Maßnahme 116 Begrenzungen der Höhe der Haushaltsansätze für die Jahre 2008 bis 2011 für die einbezogenen Eigengesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung beschlossen worden (Beschluss-Nr. 1616-Z004(IV07).

In einem Punkt 2 des o.g. Beschlusses ist gesondert auf die MVGM Bezug genommen worden. Die Zuschüsse für die MVGM waren im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Stadthallen GmbH und der Messe Magdeburg sowie der Übernahme der Betriebsführung für die NKE im Jahr 2005 festgelegt worden (Beschluss 513-14(IV)05). Die MVGM-Gründung war durch einen Sanierungsbeitrag durch die Stadtparkasse im Rahmen der Immobilienfinanzierung der Messehallen ermöglicht worden. Vor diesem Hintergrund ist mit dem Punkt 2 beschlossen worden:

Der Stadtrat hebt den Beschlusspunkt 6 des Stadtratsbeschlusses 513-14(IV)05 vom 09.06.2005 hinsichtlich der konkreten Höhe der für die MVGM und der NKE zur Verfügung zu stellenden Zuschüsse auf.

Die Umsetzung der Aufhebung des Beschlusspunktes 6 des Stadtratsbeschlusses 513-14(IV)05 vom 09.06.2005 erfolgt nach Vorlage der umzusetzenden einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb der MVGM für die Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 und der gleichzeitigen Sicherung der Bedienung der Verbindlichkeit gegenüber der Stadtparkasse Magdeburg im Rahmen der Messe-Immobilienfinanzierung. Die Konsolidierungsmaßnahmen der MVGM, um die Zuschussbegrenzungen der Anlagen 1 und 2 zu erreichen, sind dem Stadtrat bis spätestens zum 30.06.2008 vorzulegen. Gleichzeitig werden die Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der MVGM angewiesen, die Geschäftsführer der MVGM zu beauftragen, bis zum 31.03.2008 dem Aufsichtsrat ein entsprechendes Konsolidierungskonzept vorzulegen, welches die Zuschussbegrenzungen der Anlagen 1 und 2 erreicht.

Die Fa. Booz & Co. wurde beauftragt ein entsprechendes Konsolidierungskonzept zu erarbeiten. Da die MVGM eine Gesellschaft in der Sanierung ist, hat die Sparkasse darauf hingewiesen, dass ein solches Konzept auch den formalen Kriterien eines Sanierungskonzeptes genügen muss. Deshalb hatte der Aufsichtsrat beschlossen, dass das erste von Booz & Co. vorgelegte Konzept durch das Unternehmen nochmals gemeinsam mit der Geschäftsführung zu überarbeiten ist. Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat beschlossen, den Zeitpunkt der Vorlage des Konsolidierungskonzeptes auf den 31.10.08 zu verschieben (Beschl. 2016-68(IV)08).

Die Liquiditätshilfe wird in Form eines Kontokorrents eingeräumt. Es ist eine marktübliche Verzinsung anzusetzen. Die Modalitäten der Tilgung und Verzinsung werden in einer OB-Verfügung gesondert geregelt. Beihilferechtliche Fragestellungen werden abgeprüft.

Der Haushaltsmehrbedarf nach der Beendigung des Betreibervertrages für das AMO kann derzeit nur abgeschätzt werden. Eingerechnet wurden u.a. die Kosten für die Objektüberwachung, Versicherung sowie für die Hochbaumaßnahme für die Gebäudesicherung. Wesentlicher Einfluss auf die Haushaltsbelastung hat der zeitnahe Abschluss der Vermarktung und die Lösung bestehender vertraglicher Fragestellungen z.B. im Bereich von Reinigung und Gastronomie.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 02.07.08 dem Konzept (Anlage 1) zugestimmt. Um den Anforderungen der Stadtparkasse zu entsprechen, wurde der Verzicht auf einen zweiten Geschäftsführer in das Sanierungskonzept aufgenommen, wobei sich diese Stufe der Optimierung gemäß Beschluss-Nr. VW 70-28(IV)08 bereits in der Umsetzungsphase befindet. Die Stadtparkasse hat bestätigt, dass das Papier die Kriterien eines Sanierungsgutachtens erfüllt.

In diesem Zusammenhang sei auf das latente Problem des schleichenden Eigenkapitalverzehr bei der MVGM hingewiesen. Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 7.745,0 T€ ist zum 31.12.2007 bis auf einen Betrag in Höhe von ca. 2,1 Mio. € aufgebraucht. Sollte die im Sanierungsgutachten ausgewiesene Wirtschaftsplanung für 2008 und 2009 in dieser Form eintreten, ist mit einem weiteren Eigenkapitalverzehr für 2008 in Höhe von 1,0 Mio. € und für 2009 in Höhe von 0,7 Mio. € zu rechnen.

Um die Ziele der Haushaltskonsolidierung zu erreichen, müssen alle Stufen des Sanierungskonzeptes umgesetzt werden. Sollten einzelne Punkte keine Zustimmung erhalten, so ist der Zuschussbedarf an die Gesellschaften in die HH-Planung entsprechend zu erhöhen.

Anlagen:

Anlage 1 – Sanierungskonzept

Anlage 2 – Zuschüsse